



TWIN UMSETZER REMUX DVB-S2/S2X IN DVB-C(QAM)/DVB-T(COOFDM) MIT CI



Dank der integrierten Weboberfläche, die den Zugriff auf mehrere Konfigurationsfunktionen ermöglicht, ist die Verwaltung einfach und schnell.



Auswahl der Ausgangsmodulation



Konfiguration vom Master-Modul aus



Filterung und Sortierung der Dienste



Klonen der Konfiguration

Umsetzer der Produktreihe T.OX, der **zwei COFDM- oder QAM-Multiplexe** (Annex A) aus den Diensten **von bis zu 4 verschiedenen TV-SAT-Transpondern** erzeugt. Diese können von 2 verschiedenen Satellitenpolaritäten (2 unabhängige SAT-Eingänge) oder von einer einzigen Satellitenpolarität unter Verwendung der Eingangsschleife der Kopfstelle umgesetzt werden.

Die verschlüsselten Satellitenprogramme werden über die **CI-Schnittstelle** und das entsprechende CAM-Modul zentral in freie Dienste umgewandelt. Je nach verwendetem CAM-Typ (Standard/Professional) können ein oder mehrere Dienste für die freie Darstellung entschlüsselt werden.

Die Auswahl der gewünschten Ausgangsmodulation erfolgt über eine **eingebettete Weboberfläche**. Sie ermöglicht die Konfiguration der verschiedenen Funktionalitäten der Kopfstelle, zusätzlich zur Auswahl der TV-Dienste: Auswahl eines Master-Moduls in der Kopfstelle, automatische Erkennung der Module, die mit dem Master verbunden sind, Klon-Funktion zur Replikation von Konfigurationen, Kontrollanzeigen....



Das Gerät ist wie alle Module der Produktreihe T.OX für den **Einbau im Modulformat** in eine modulare TV-Kopfstelle konzipiert. Darüber hinaus werden alle in der Kopfstelle integrierten Module über ein einziges Netzteil versorgt.

Highlights:



Intuitive Weboberfläche

Kopfstellenmanagement auf komfortable, schnelle und einfache Weise.



Bis zu 4 Transponder

Das Gerät hat mehrere Eingänge zum Anschluss von 1 (Loop-Modus) oder 2 Satelliten. Alle Transponder können mit jedem von ihnen gekoppelt werden.



Entfernen von Diensten

Filterung von unerwünschten Diensten, so dass sie von keinem Empfangsgerät gefunden werden.



Auswahl der Ausgangsmodulation

Signalübertragung in terrestrischer (COFDM) oder Kabel- (QAM) Modulation.



Entschlüsselung von Diensten

Pay-TV Dienste können durch das Einfügen eines bestimmten CAMs entschlüsselt und angezeigt werden.



LCN-Ausgabe

Sortierung der Dienste an der Kopfstelle für einen geordneten Empfang an der STB oder am TV.

ART.NR.	REF.NR.	BESCHREIBUNG
U4Q2CQA-S2-CI	565401	T.OX DVBS2-COFDM/QAM CI TWIN MUX 4TP:2C

EAN13

8424450273708

Weboberfläche

Der Umsetzer verfügt über eine integrierte Weboberfläche, die die Verwaltung der Kopfstelle von jedem Gerät aus (PC, Tablet, Handy...) auf sehr flexible und einfache Weise ermöglicht. Mit der Schnittstelle wird die Konfiguration der Kopfstelle viel schneller und intuitiver, und die Notwendigkeit einer externen Programmierereinheit entfällt.

Über diese Schnittstelle lassen sich **VERSCHIEDENE FUNKTIONEN KONFIGURIEREN:**

REMULTIPLEXEN VON DIENSTEN

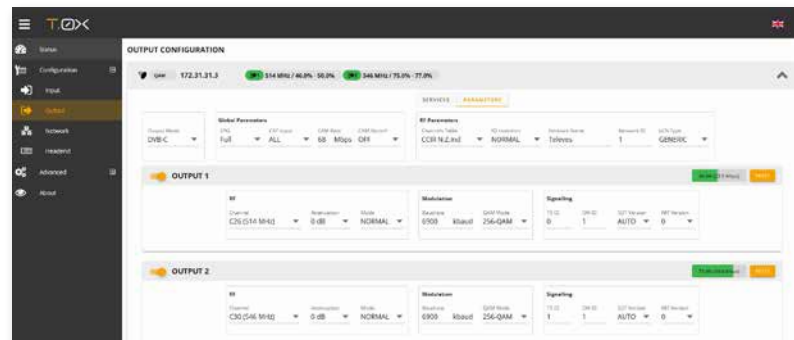
Das Gerät verfügt über vier Demodulatoren, von denen je nach Konfiguration der Betriebsart ein oder zwei Bänder und Polaritäten für alle Demodulatoren zur Verfügung stehen.

Die Eingänge können auch so konfiguriert werden, dass sie Signale von einem dCSS-Multischalter von bis zu 4 verschiedenen Satelliten in einem einzigen Kabel empfangen können.



KONFIGURATION DER AUSGANGSSIGNALE

Es ist möglich, den Standard, DVB-T oder DVB-C, sowie die gewünschten Dienste für jeden Ausgang und den RF-Kanal, in dem sie enthalten sein werden, zu wählen.



KOPFSTELLENPROGRAMMIERUNG VOM MASTERMODUL AUS

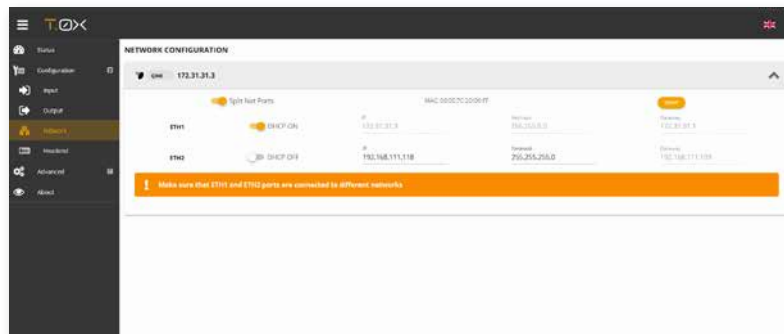
Konfiguration eines der Module als Master für die gesamte Kopfstelle. Jedes Modul kann als Master ausgewählt werden.

Sobald der Master-Modus aktiviert ist, sucht das Gerät nach anderen an das Netzwerk angeschlossenen Modulen (ETH2).



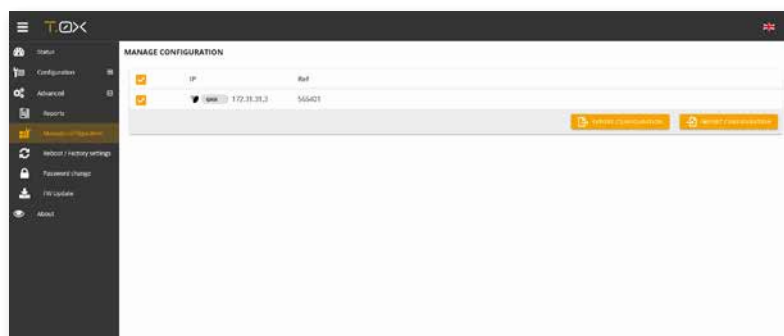
GETRENNTE NETZWERKE IN JEDEM MODUL

Jede Einheit verfügt über zwei Ethernet-RJ45-Anschlüsse, die in einem einzigen Netzwerk oder in zwei getrennten Netzwerken (Split Net Ports) verwendet werden können.



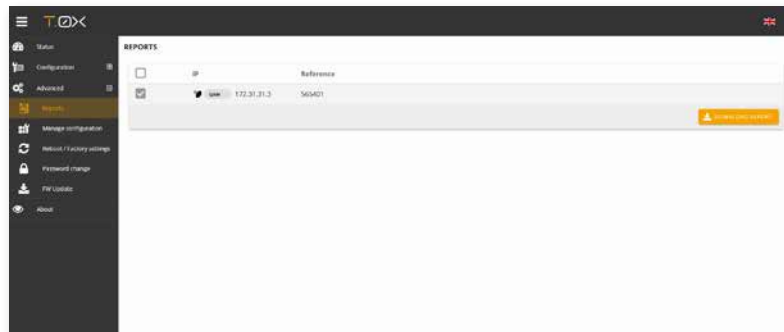
KLONEN VON KONFIGURATIONEN

Die Konfiguration eines Geräts oder einer Kopfstelle kann durch Exportieren und Importieren von Dateien dupliziert werden, was den Zeitaufwand bei wiederkehrenden Installationen reduziert.



ERSTELLUNG VON STATUSBERICHTEN

Benutzer können Berichtsdateien über die ausgewählte Einheit oder die gesamte Kopfstelle herunterladen, um die Fehlersuche im Falle einer Störung zu erleichtern.

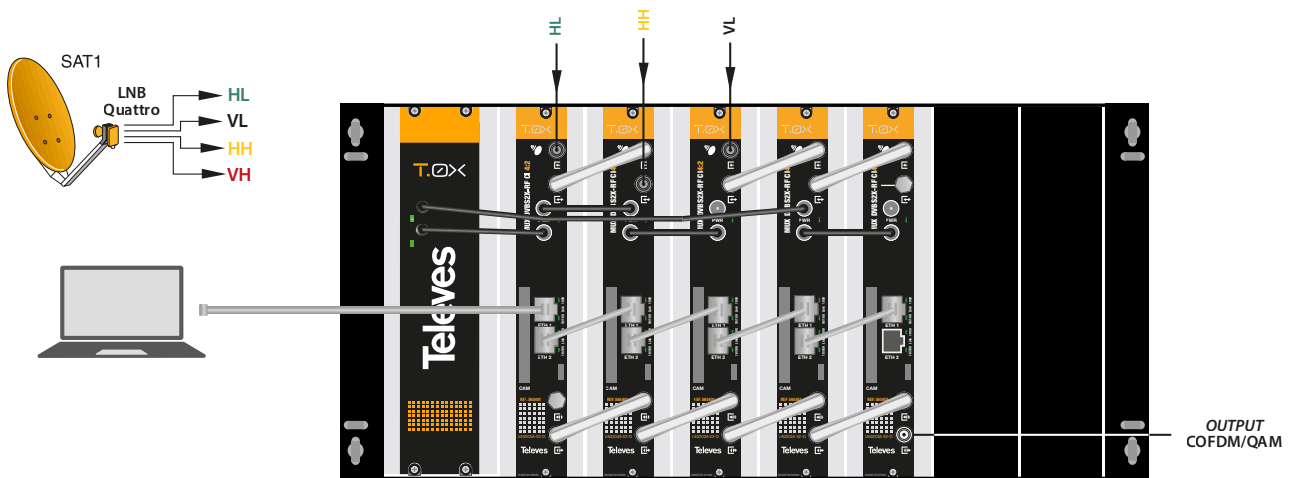


Zugang zur Weboberfläche

Der Zugriff auf die Weboberfläche kann lokal über ein Ethernet-Netzwerkabel erfolgen, das an einen PC angeschlossen ist, oder drahtlos über ein WiFi-Netzwerk, mit dem sich jedes mobile Gerät oder jeder PC verbinden kann.

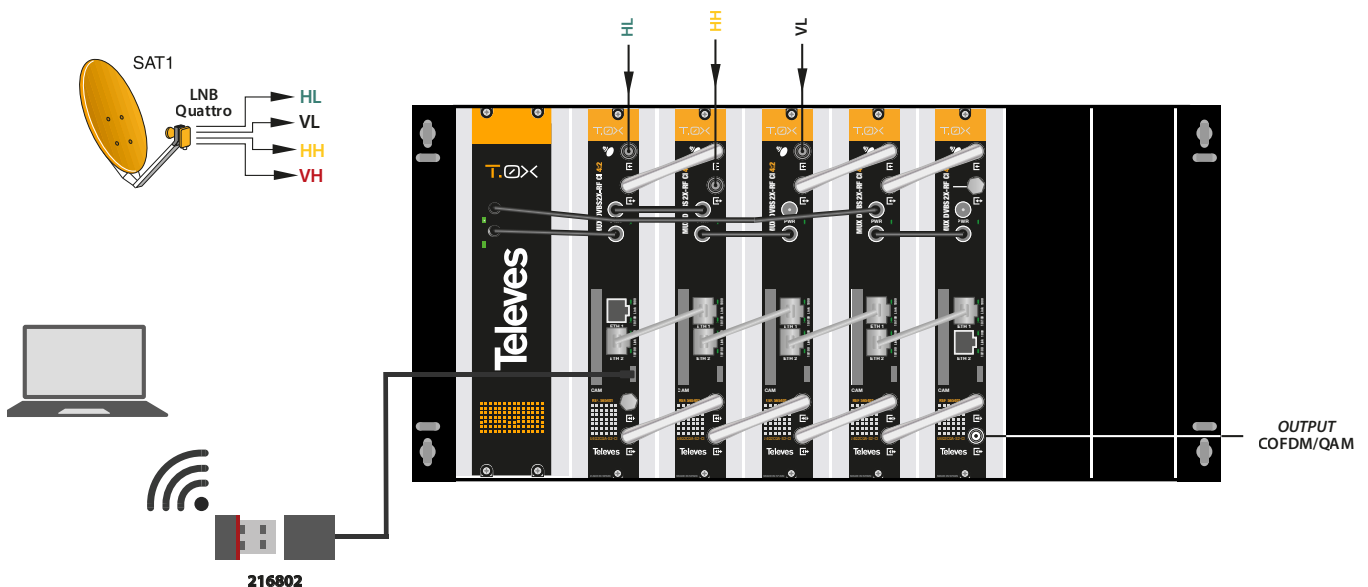
KOPFSTELLEN-KONFIGURATION ÜBER ETHERNET-KABEL

Es ist erforderlich, einen PC über ein Ethernet-Kabel an den ETH1-Port des Moduls anzuschließen, um auf die Webschnittstelle des Geräts zuzugreifen. Die IP-Adresse des PCs muss im gleichen Subnetz wie das Modul konfiguriert sein. Nach dieser Konfiguration ist es möglich, über einen Webbrowser auf die Schnittstelle zuzugreifen.



KOPFSTELLEN-KONFIGURATION MIT WLAN-ADAPTER

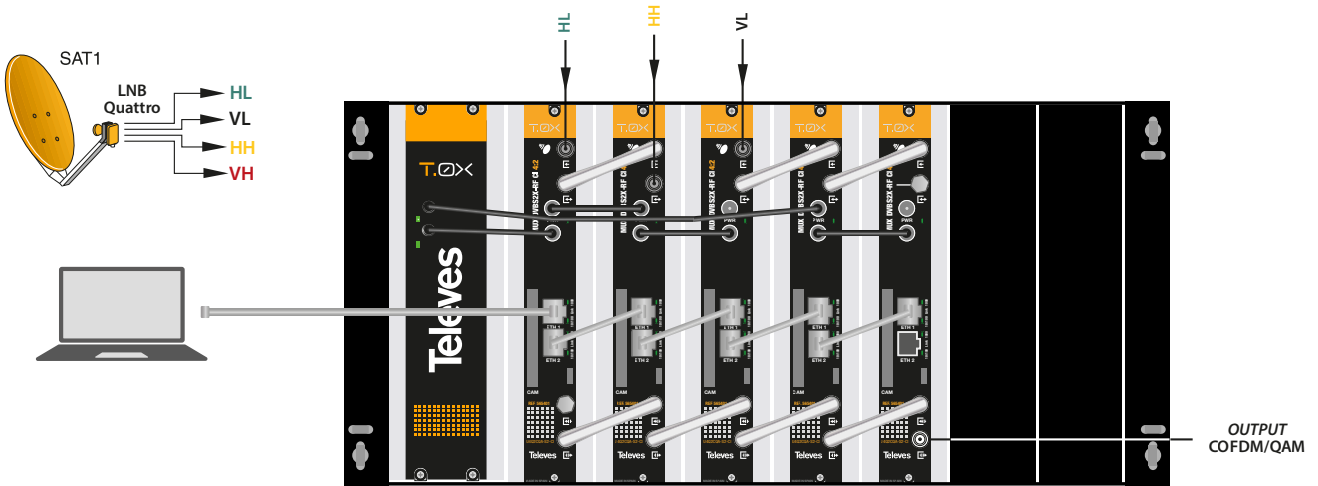
Für diesen zweiten Verbindungsmodus muss ein WLAN-Netzwerkadapter (Ref. 216802) an den Micro-USB-Port des Moduls angeschlossen werden. Sobald das WLAN-Netz konfiguriert ist, muss man sich mit dem Gerät an dieses Netz anschließen und über einen Webbrowser auf die Schnittstelle zugreifen.



Anwendungsbeispiele

ANSCHLUSS EINES QUATTRO LNBS AN EINE KOPFSTELLE MIT 5 MODULEN

Die Kopfstelle umfasst 20 Transponder mit Signalen aus den 4 Polaritäten eines Quattro LNBS. Jede Polarität wird an verschiedene Eingänge der Module angeschlossenen. Es ist auch möglich, mehrere Module so zu verbinden, dass sie an ihrem Eingang die gleiche Polarität haben.



ANSCHLUSS EINES DCSS MULTISCHALTERS AN EINE KOPFSTELLE MIT 5 MODULEN

Die Kopfstelle mit 20 Transpondern wird mit einem einzigen koaxialen Signal von einem dCSS MSW versorgt. Das Signal wird an das Mastermodul angeschlossenen, das das Signal im Loop-Modus an die übrigen Module weiterleitet. In der Konfigurationsweboberfläche wird jedem Transponder ein UB zugewiesen. Auf diese Weise erhalten Sie eine saubere, aufgeräumte Installation, die einfacher und schneller zu ändern ist.

